

BG

Pressemappe
Berlin, 13.9.21



Alicja Kwade, Selbstporträt, 2020.
Courtesy of the artist; KÖNIG GALLERIE, Berlin/ London/ Seoul/ Decentraland, Foto: Roman März

Alicja Kwade

In Abwesenheit

18.9.21 – 4.4.22

**BERLINISCHE
GALERIE
MUSEUM FÜR
MODERNE KUNST**

BG

Inhalt

Presseinformation

Alicja Kwade

S.3

Biografie

S.5

Ausstellungstext

S.9

Programm

S.10

Pressebilder

S.11

Kontakt

S.12

Alicja Kwade, Principium, Detail, 2020.
Courtesy of the artist; KÖNIG GALERIE, Berlin/ London/ Seoul/ Deceantaland, Foto: Roman März



Alicja Kwade

In Abwesenheit

18.9.21 – 4.4.22

Die Arbeit von Alicja Kwade (*1979) ist inspiriert von philosophischen, naturwissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fragestellungen. In ihren Skulpturen verhandelt sie Modelle und Konstruktionen zur Wahrnehmung von Realität, um die Möglichkeiten subjektiver und objektiver Erkenntnis zu hinterfragen.

„In Abwesenheit“ basiert auf neueren Arbeiten von Alicja Kwade, die sich im weiteren Sinn als Selbstporträts lesen lassen. Die Künstlerin geht der Frage nach, wie sich der Mensch und seine physische Präsenz im Raum auf Grundlage unterschiedlicher methodischer Betrachtungen beschreiben lassen.

Die Arbeit „Selbstporträt“ zeigt 24 Glasampullen, die in Reinform die chemischen Elemente enthalten, aus denen der menschliche Körper besteht. Eine raumgreifende Installation basiert auf dem vollständig ausgelesenen Genom der Künstlerin, ausgedruckt auf 314.000 Seiten Papier. Auch eine Gruppe von mehreren Bronzestelen thematisiert das menschliche Erbgut im digitalen Zeitalter. Die Künstlerin hat dafür zahlreiche Smartphones versetzt übereinander zu einer Doppelhelix gestapelt.

Die zentrale Arbeit bezieht sich auf die physische Verortung des Menschen in Zeit und Raum: Ein schwarzer Stahlring befindet sich im Zentrum der Halle und reicht bis unter die Decke. An ihm sind 24 Lautsprecher montiert, über die der Herzschlag der Künstlerin in den Ausstellungsraum übertragen wird.

Die Ausstellung wurde 2019 konzipiert und sollte ursprünglich im Frühjahr 2020 gezeigt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Eröffnung auf Herbst 2021 verschoben.

In der begleitenden Publikation zur Ausstellung zeigt Kwade historische und aktuelle Abbildungen zu einigen der Systeme, auf die sich ihre Werke direkt und indirekt beziehen. Das Bildmaterial reicht von anatomischen Zeichnungen über historische Karten bis hin zu elektronenmikroskopischen Aufnahmen der Struktur von Atomen. Wie die Werke von Kwade sind auch die Abbildungen ästhetische Visualisierungen abstrakter wissenschaftlicher und philosophischer Theorien. Die ausgewählten Darstellungen sind daher Materialsammlung und Dokumentation des Rechercheprozesses der Künstlerin. Sie sind zugleich ein Subtext, der sich mit den Werken zu narrativen Strukturen verbindet.

Mit Kwades ortsspezifischer Installation in der ersten großen Ausstellungshalle setzt die Berlinische Galerie das erfolgreiche Format von in-situ-Projekten in Berlin arbeitender Gegenwartskünstler*innen fort. Kwade studierte von 1999 bis 2005



an der Universität der Künste Berlin und gehört heute international zu den gefragtesten Künstler*innen. Zuletzt stellte sie unter anderem in New York, Tours, Helsinki, Kopenhagen, Zürich, Barcelona, Shanghai, Reykjavik, Venedig und London aus.

Katalog zur Ausstellung

Die begleitende Publikation zeigt Ansichten der Ausstellung und dokumentiert den voraus gegangenen Rechercheprozess der Künstlerin. Von historischen anatomischen Zeichnungen bis zu aktuellen philosophischen, mathematischen und physikalischen Theorien werden unterschiedliche Welterklärungsmodelle zusammengetragen und mit den Themen der Ausstellung verknüpft.

Titel: Alicja Kwade. In Abwesenheit

Konzept: Alicja Kwade

Sprachen: dt./engl.

Mit einem Text des Kurators: Guido Faßbender

Erscheinungsdatum: Mitte November 2021

Bildungsprogramm

Neben Kurator*innen- und Dialogführungen mit verschiedenen Gesprächspartner*innen gibt es für Schulklassen kostenfreie Projektstage und Führungen. Zusätzlich finden Programme für Kinder und Familien statt sowie barrierefreie Angebote. Die Vermittlungsprogramme werden in Kooperation mit Jugend im Museum e.V. und dem Museumsdienst Berlin durchgeführt. Nähere Informationen: berlinischegalerie.de/bildung

Pressebilder

bg.berlin/pressebilder/alicja-kwade

Onlinetickets

bg.berlin/online-tickets

Social Media

#AlicjaKwade

#AlicjaKwadeBG

#berlinischegalerie

Kontakt Berlinische Galerie

Ulrike Andres

Leitung Kommunikation und Bildung

Tel +49 (0)30 78 902 829

andres@berlinischegalerie.de

Berlinische Galerie

Landesmuseum für Moderne

Kunst, Fotografie und Architektur

Alte Jakobstraße 124–128

10969 Berlin

Tel +49 (0)30 78 902 600

berlinischegalerie.de

Eintritt 12€, ermäßigt 9€

Mi–Mo 10–18 Uhr

Di geschlossen

Kontakt Presse

Bureau N

Friederike Wode

Tel +49 3062736102

friederike.wode@bureau-n.de

BG

Biografie

Alicja Kwade

1979

Geboren 1979 in Katowice, Polen.
Lebt und arbeitet in Berlin.

1999-2005

Studium Bildende Kunst an der
Universität der Künste, Berlin

Auszeichnungen und Preise

2015

· Hector-Preis der Kunsthalle
Mannheim

2011

· Robert Jacobsen-Preis
· Karl Schmidt-Rottluff Stipendium
· Arbeitsstipendium Stiftung
Kunstfonds
· Bremerhaven-Stipendium

2008

· Piepenbrock Förderpreis für
Skulptur 2008

2007

· Kunstpreis Junger Westen für
Skulptur, Kunsthalle Recklinghau-
sen (2. Platz)

2006-2007

· DAAD Postgraduiertenstipen-
dium, Warschau, Polen

2005

· IBB Förderpreis für Fotografie (2.
Platz) Stipendium der Studienstif-
tung des deutschen Volkes

2002-2005

· Stipendium der Studienstiftung des
deutschen Volkes

2002

· Erasmus/Sokrates Stipen-
dium, Chelsea College of Art and
Design, London, UK

Kommende Ausstellungen

2021

· Albion Barn, Oxford, UK (Grup-
penausstellung)
· Alicja Kwade, In Abwesen-
heit, Berlinische Galerie, Berlin,
Deutschland (Einzelausstellung)
· Spatial Affairs, Ludwig Museum-
Museum of Contemporary Art,
Budapest, Ungarn (Gruppenaus-
stellung)
· The Same Sea, Helsinki Biennial,
Vallisaari Island, Finnland (Grup-
penausstellung)

Einzelausstellungen

2021

· Alicja Kwade, Louise Nevelson.
Face-à-face, Kamel Mennour,
Paris, Frankreich

2020

· Kausalkonsequenz, Langen
Foundation, Neuss, Deutschland
· XXV. Rohkunstbau. Zärtlichkeit
- Vom Zusammenleben, Schloss
Lieberose, Lieberose, Deutsch-
land
· Petrichor, KÖNIG TOKIO, Tokyo,
Japan

2019

· Alicja Kwade: In Between Glan-
ces, MIT List Visual Arts Center,
Cambridge, MA, USA

· Moving in Glances, Dallas Con-
temporay, Dallas, TX, USA

· WeltenLinie, Palazzo Biscari,
Catania, Italien

· ParaPivot, Rooftop Garden Instal-
lation, The Metropolitan Museum,
New York, NY, USA

· The Resting Thought, Centre De
Création Contemporaine Olivier
Debré, Tours, Frankreich

2018

· GLANCES, Blueproject Founda-
tion, Barcelona, Spanien

· Kunsthall Charlottenborg, Char-
lottenborg, Dänemark

· EMMA – Espoo Museum of
Modern Art, Helsinki, Finnland

· ENTITAS, KÖNIG GALERIE, Berlin,
Deutschland

· TunnelTeller, Castle Hill on the
Crane Estate, Ipswich, MA, USA

· „Being...“, Neuer Berliner Kunst-
verein, Berlin, Deutschland

· MATERIA, PER ORA, Fondazione
Giuliani, Rom, Italien

· AMBO, Kunsthalle zu Kiel, Kiel,
Deutschland

· LinienLand, Haus Konstruktiv,
Zürich, Schweiz

2017

· ReReason, Yuz Museum, Shang-
hai, China

· Phase, KÖNIG GALERIE, Berlin,
Deutschland

· A Trillionth of a Second, i8 Gallery,
Reykjavik, Island

· Sichtbare Unsichtbare Gren-
zen, Sigmar Polke – Alicja Kwade,
Museum Frieder Burda, Salon
Berlin, Berlin, Deutschland

· La Biennale di Venezia, Venedig,
Italien

· Medium Median, Whitechapel
Gallery London, London, UK

- Deconstructing Borders, Sigmar Polke – Alicja Kwade, Museum Frieder Burda, Salon Berlin, Berlin, Deutschland

2016

- In Aporie, Kamel Mennour, Paris, Frankreich
- I Rise Again, Changed But The Same, 303 Gallery, New York, NY, USA
- Alicja Kwade, De Appel Arts Centre, Amsterdam, Niederlande

2015

- Nach Osten, TRAF0 Centre for Contemporary Art, Szczecin, Polen
- Monolog aus dem 11ten Stock, Haus am Waldsee, Berlin, Deutschland
- Against the Run, Public Art Fund, New York, NY, USA
- Hector-Preis, Kunsthalle Mannheim, Mannheim, Deutschland
- Etwas Abwesendes, dessen Anwesenheit erwartet wurde, KÖNIG GALERIE, Berlin, Deutschland
- Warten auf Gegenwart II, Kunsthalle Nürnberg, Nürnberg, Deutschland
- Die bewegte Leere des Moments, Schirn Kunsthalle, Frankfurt am Main, Deutschland

2014

- Warten auf Gegenwart, Kunstmuseum | Kunstverein St. Gallen, St. Gallen, Schweiz
- Forecasting Horizon, Galleri Nicolai Wallner, Kopenhagen, Dänemark

2013

- Solid Stars and other Conditions, i8 Gallery, Reykjavik, Island

- Degree of Certainty, Kunstmuseum Krefeld | Haus Esters, Krefeld, Deutschland

- Nach Osten, ST. AGNES, Berlin, Deutschland

- Gegenwartsdauer, Kamel Mennour, Paris, Frankreich

- Alicja Kwade, Kunstmuseum Bremerhaven, Bremerhaven, Deutschland

2012

- The heavy weight of light, Harris Lieberman, New York, NY, USA
- Die Gesamtheit aller Orte, Kunsthall 44 Møen, Askeby, Dänemark
- In Circles, KÖNIG GALERIE, Berlin, Deutschland

2011

- Sensor - Zeitraum für junge Positionen, ZKM Karlsruhe, Karlsruhe, Deutschland
- Alicja Kwade, Villa Tokyo, Tokyo, Japan
- Belebung toter Einheiten, Oldenburger Kunstverein, Oldenburg, Deutschland
- Alkahest, Kunstverein Bremerhaven, Bremerhaven, Deutschland

2010

- backyardoutdoorsculptureseries #6 - KOHLE (1T Rekord), KÖNIG GALERIE, Berlin, Deutschland
- Probleme massereicher Körper, Westfälischer Kunstverein, Münster, Deutschland
- Ereignishorizont, Kestner Gesellschaft, Hannover, Deutschland
- Hector-Preis der Kunsthalle Mannheim

Gruppenausstellungen

2021

- Colección Jumex: Ambient Temperature; Museo Jumex, Mexiko City, Mexiko
- Alicja Kwade & Gregor Hildebrandt: Mucho Más, Galeria Pelaires, Palma, Balearische Inseln, Spanien
- Alicja Kwade & Gregor Hildebrandt: A secret show for a secret person in Ireland, Kunstraum Konrad, Puchberg am Schneeberg, Österreich
- The Looking Glass, The Shed, New York, NY, USA
- Diversity United. Contemporary European Art. Berlin. Moskau. Paris, Flughafen Tempelhof, Berlin, Deutschland
- DESERT X 2021, Coachella Valley, CA, USA
- SUPERMARKT – Frische Lieferung, REWE Premium, München, Deutschland

2020

- NGV Triennial, Melbourne, Australien
- Studio Berlin, Berghain, Berlin, Deutschland
- Down to Earth, Berliner Festspiele / Gropius Bau, Berlin, Deutschland
- Szene Berlin, Hall Art Foundation, Schloss Derneburg Museum, Derneburg, Deutschland
- zeitlos / Vom Wesen der Zeit, Kunsthalle Göppingen, Göppingen, Deutschland
- Good Vibrations, Fath Contemporary Galerie, Mannheim, Deutschland

BG

- Who am I?, Tang Contemporary Art, Beijing, China
- So wie wir sind 2.0., Weserburg, Museum für moderne Kunst, Bremen, Deutschland
- Berlin - there must be something in the water, Collaborations, Kopenhagen, Dänemark

2019

- Listen to the Image, Look at the Sound, KAI 10 - Arthema Foundation, Düsseldorf, Deutschland
- Syncopation: Contemporary encounters with the Modern Masters, Pola Museum of Art, Kanagawa, Japan
- Salon Hansa: InterINTIMES_AutoPORTRAIT, Lachenmann Art, Frankfurt am Main, Deutschland
- Alicja Kwade and Nino Kvrivishvili, Kunsthalle at State Silk Museum, Tiflis, Georgien
- Szene Berlin Okt.19 - König Galerie zu Gast bei Ketterer Kunst, München, Deutschland
- Chronos Cosmos: Deep Time, Open Space, Socrates Sculpture Park, Long Island, NY, USA
- Laufrichtung, SMAC, Berlin, Deutschland
- Intergalactic, BNKR, München, Deutschland
- Blickachsen 12, Stiftung Blickachsen, Bad Homburg v.d.H., Deutschland
- Think in Pictures, Amelchenko, New York, NY, USA
- Negativer Raum, ZKM, Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe, Deutschland
- The Moon. From Inner Worlds to Outer Space, Henie Onstad Kunstsenter, Høvikodden, Norwegen
- Gorillas in our midst, MONA, Museum of Old and New Art, Tasmania, Australien
- I will be dead. König London, London, UK
- Less is More, Voorlinden Museum, Wassenaar, Niederlande

2018

- Berlin-Sofia. A Shortcut – eine Abkürzung - пряк път, Structura Gallery, Sofia, Bulgarien
- Au, Station, Melbourne, Australien
- Kunst und Kohle: Alicja Kwade. Spurensuche, Museum Gelsenkirchen, Gelsenkirchen, Deutschland
- Reichtum. Schwarz ist Gold (Wealth. Black is Gold), Lehmbruck Museum, Duisburg, Deutschland
- Alicja Kwade/Jorinde Voigt, Villa Schöningen, Potsdam, Deutschland
- Papier.Salon., Wentrup, Berlin, Deutschland

2017

- Liaisons/Links, with Lara Favaretto and Latifa Exhakhch, Villa Medici, Rom, Italien
- Perception is Reality - Über die Abbildung von Wirklichkeit und Virtuellen Welten, Frankfurter Kunstverein, Frankfurt am Main, Deutschland
- Deutschland 8, Beijing, China
- Sterne, Kosmische Kunst von 1900 bis heute, Lentos Kunstmuseum Linz, Linz, Österreich
- Corridor 3: Valdemar Daa, Kunsthalle Viborg, Viborg, Dänemark
- Viva Arte Viva, 57th International Art Exhibition, La Biennale di Venezia, Venedig, Italien
- What's up II, 132 Tenth Avenue, New York, NY, USA

- Blickachsen 11, Bad Homburg v.d.H., Deutschland
- EUROVISIONS: Contemporary art from the Goldberg Collection, Sydney, Australien
- THE GARDEN – End of Times; Beginning of Times, Arhus, Dänemark
- Frieze London Kamel Mennour Outside Sculpture, London, UK

2016

- Forming in the pupil of an eye, Kochi-Muziris Biennale, Various Venues, Kochi, Indien
- Die Kerze, Museum Frieder Burda, Baden-Baden, Deutschland
- Nuit Blanche, Paris, Frankreich
- Food, 13th Fellbach Small Sculpture Triennial 2016, Fellbach, Deutschland
- EchtZEIT. Die Kunst der Langsamkeit, Kunstmuseum Bonn, Bonn, Deutschland
- ICH, Schirn Kunsthalle, Frankfurt am Main, Deutschland
- OTHER PEOPLE'S FEELINGS, Johann König | Dessauer Straße, Berlin, Deutschland

2015

- On Curbstone Jewels and Cobblestones, Daimler Contemporary Berlin, Berlin, Deutschland
- Night Begins the Day: Rethinking Space, Time, and Beauty, Contemporary Jewish Museum, San Francisco, CA, USA
- Diamonds Always Come in Small Packages, Kunstmuseum Luzern, Luzern, Schweiz
- Glasstress Gotika, Palazzo Franchetti / Instituto Veneto di Scienze, Venedig, Italien

2014

- Trame. Copper Crossing in contemporary art and technology, Triennale di Milano, Mailand, Italien
- Blow-Up, Albertina, Kunst Museum Palais, Wien, Österreich
- Der Baum der Erkenntnis. Kunst und Alchemie, Museum Kunstpalast, Düsseldorf, Deutschland

2013

- Lightness of Being, Public Art Fund, City Hall Park, New York, NY, USA
- KölnSkulptur #7, Skulpturenpark Köln, Köln, Deutschland
- Back to Earth. Die Wiederentdeckung der Keramik in der Kunst, Herbert Gerisch Stiftung, Neumünster, Deutschland
- Novecento mai visto. Capolavori dalla Daimler Art Collection. FROM ALBERS TO WARHOL TO (NOW), Museo di Santa Giulia, Brescia, Italien
- An Idea of Beauty, Palazzo Strozzi Fondazione, Florenz, Italien

2012

- When Attitudes Became Form Become Attitudes, CCA Wattis Institute, San Francisco, CA, USA
- One-on-one, KW Institute for Contemporary Art, Berlin, Deutschland
- Karl-Schmidt-Rotluff Stipendium, Kunsthalle Düsseldorf, Düsseldorf, Deutschland
- Grey peak of the wave, Harris Lieberman, New York, NY, USA
- The Garden of Eden, Palais de Tokyo, Paris, Frankreich

Bibliographie (Auswahl)

- Alicja Kwade. Kausalkonsequenz. Langen Foundation, Neuss, Verlag der Buchhandlung Walther und Franz König, Köln 2021.
- Alicja Kwade. ParaPivot. The Roof Garden Commission. Hrsg. von Briana Parker, Kelly Baum und Sheena Wagstaff, The Metropolitan Museum of Art, New York, New York 2019.
- Alicja Kwade. LinienLand. Hrsg. von Sabine Schaschl, Stiftung für konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst, Museum Haus Konstruktiv, Zürich, Zürich 2019.
- Alicja Kwade. In Aporie, Hatje Cantz (DE) and Roulette Russe (DK), Kunsthall Charlottenborg, Kopenhagen (DK) und EMMA – Espoo Museum of Modern Art, Espoo, (FIN), Berlin 2019.
- Alicja Kwade. Medium Median: hrsg. von Cameron Foote, Whitechapel Gallery, London, London, 2017.
- Hectorpreis 2015. Alicja Kwade. Hrsg. von Ulrike Lorenz, Kunsthalle Mannheim, Distanz Verlag, Berlin 2015.
- Alicja Kwade. Die bewegte Leere des Moments. Hrsg. von Matthias Ulrich / Max Hollein, Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main, Frankfurt 2015.
- Warten auf Gegenwart II, Kunsthalle Nürnberg, Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln 2015.
- Alicja Kwade. Grad der Gewissheit. Hrsg. von Sylvia Martin, Kunstmuseum Krefeld, Museum Haus Esters, Distanz Verlag, Berlin 2014.
- Wie kommt das Neue in die Welt? Neun internationale Bildhauer in

Berlin. Hrsg. von Katja Blomberg, Haus am Waldsee, Berlin, Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln 2012.

- Alicja Kwade. Hrsg. von Kestnergesellschaft, Hannover & Westfälischer Kunstverein Münster, Distanz Verlag, Berlin 2010.

BG

Ausstellungs- text

Die Arbeit von Alicja Kwade (*1979) ist inspiriert von philosophischen, naturwissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fragestellungen. In ihren Skulpturen verhandelt sie Modelle und Konstruktionen zur Wahrnehmung von Realität, um die Möglichkeiten subjektiver und objektiver Erkenntnis zu hinterfragen.

„In Abwesenheit“ basiert auf neueren Arbeiten von Alicja Kwade, die sich im weiteren Sinn als Selbstporträts lesen lassen. Die Künstlerin geht der Frage nach, wie sich der Mensch und seine physische Präsenz im Raum beschreiben lassen: über den eigenen Herzschlag, den individuellen DNA-Code oder mit den chemischen Elementen, aus denen sich der Mensch zusammensetzt.

Alicja Kwade studierte von 1999 bis 2005 an der Universität der Künste Berlin und gehört heute international zu den gefragtesten Künstler*innen. Zuletzt stellte sie unter anderem in New York, Tours, Helsinki, Kopenhagen, Zürich, Barcelona, Shanghai, Reykjavik, Venedig und London aus.



Programm

**Alicja Kwade
In Abwesenheit
18.9.21–4.4.22**

Kontakt
Berlinische Galerie
Christine van Haaren
Leitung Bildung und Outreach
Tel +49 (0)30 789 02 836

Katrin-Marie Kaptain
Referentin für Bildung
Tel +49 (0)30 789 02 837
bildung@berlinischegalerie.de

Führungen

Kurator*innenführungen

Mo 27.9., 1.11., 22.11. und 13.12.
jeweils 14 Uhr

Im Museumseintritt enthalten
Anmeldung an der Kasse (am Veranstaltungstag),
begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Kunstgespräch in DGS

Sa 2.10., 14–15.30 Uhr

Kunstgespräch in Deutscher Gebärdensprache mit
der Kunstvermittlerin Veronika Kranzpiller

Im Museumseintritt enthalten
ohne Anmeldung,
begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Public guided tours in English

Mon 1.11., 3 pm and every Sat, 4.15 pm

Included in museum's admission
registration at the cash desk (at the day of the tour),
limited number of participants

Kurator*innenführung in DGS gedolmetscht

Mo 13.12., 14 Uhr

Die Führung wird simultan in Deutsche Gebärdensprache (DGS) übersetzt.

Im Museumseintritt enthalten
Anmeldung an der Kasse (am Veranstaltungstag),
begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Digitaler Projekttag „Existenzen“

In dem digitalen Workshop erkunden wir die Ausstellung von Alicja Kwade in einem virtuellen, dreidimensionalen Raum, der durchs Universum schwebt. In fünf thematischen Kabinetten lösen wir Rätsel, kuratieren Gegenstände und stellen eigene Fragen über das Zusammenleben in der Welt. Im Projekttag wird analog (Zeichenstift, Papier) und digital gearbeitet. Das Angebot findet auf der Online-Plattform BigBlueButton statt. Für die Teilnahme aus dem Klassenzimmer sind Internetverbindung, Laptop mit Webcam und Lautsprecher und ein Smartboard (alternativ ein Beamer) erforderlich.

Sek.I, Sek.II (ab 9. Klasse)

Dauer: 90 Minuten

Kosten: kostenfrei (begrenzt Kontingent), danach 6 € pro Schüler*in

Anmeldung: Jugend im Museum e.V., Tel +49 30 346 271 79,
schule@jugend-im-museum.de

Weitere Informationen und Angebote

berlinischegalerie.de/kalender

BG

Pressebilder



Alicja Kwade, Detail Installationsansicht Gegebenenfalls die Wirklichkeit (2018),
LinienLand at Haus Konstruktiv, Zürich, 2018.
Courtesy of KÖNIG GALERIE, Berlin/ London/ Seoul/ Decentraland, Foto: Roman März



Alicja Kwade, Detail Installationsansicht Clout-Count (2018),
GLANCES at Blueproject Foundation, Barcelona, 2018. Courtesy of the artist, Foto: Roman März



Alicja Kwade, Principium, Detail, 2020,
Courtesy of the artist; KÖNIG GALERIE, Berlin/ London/ Seoul/ Decentraland, Foto: Roman März



Alicja Kwade, Selbstporträt, 2020,
Courtesy of the artist; KÖNIG GALERIE, Berlin/ London/ Seoul/ Decentraland, Foto: Roman März



Kontakt **Berlinische Galerie**

Ulrike Andres
Leitung Kommunikation und Bildung
Tel. +49 30 78 902 829
andres@berlinischegalerie.de

Kontakt **Presse**

Bureau N
Friederike Wode
Tel +49 3062736102
friederike.wode@bureau-n.de

Kontakt **Programm**

Christine van Haaren
Leitung Bildung und Outreach
Tel +49 30 78 902 836
haaren@berlinischegalerie.de

Katrin-Marie Kaptain
Referentin für Bildung
Tel +49 30 78 902 837
kaptain@berlinischegalerie.de

Berlinische Galerie
Landesmuseum für Moderne Kunst,
Fotografie und Architektur
Alte Jakobstraße 124–128
10969 Berlin
Tel +49 30 78 902 600
berlinischegalerie.de